Kreis Viersen

Energie-Management spart bares Geld

[06.02.2020] Ein Energie-Managementsystem nach der Norm ISO 50001 hat der Kreis Viersen bereits im Jahr 2017 eingeführt und seither rund 320.000 Euro eingespart.

Der Kreis Viersen kann für die vergangenen Jahre eine positive Energiebilanz ziehen. Grund dafür sei auch die Arbeit mit einem Energie-Managementsystem nach der Norm ISO 50001, meldet die nordrhein-westfälische Kommune. Durch Controlling und Energiesparmaßnahmen habe der Kreis seinen Verbrauch im Zeitraum von 2013 bis 2018 gesenkt und somit rund 320.000 Euro gespart.
Kürzlich informierte die Kreisverwaltung 25 Energie- und Klimaschutz-Manager sowie Führungskräfte aus anderen Kommunen über die Arbeit mit dem Energie-Managementsystem. Niklas Vath, Energie-Manager des Kreises Viersen, stellte die Anforderungen der Norm und den Weg bis zur Zertifizierung vor. Er erläuterte, wie Kennzahlen der Energienutzung ermittelt und dargestellt werden können und wie Verwaltungsführung, Hausmeister und Mitarbeiter in die Arbeit mit dem System eingebunden werden. Vath sagte: „Mit dem systematischen Energie-Management können wir Kosten sparen, arbeiten effizienter und können unsere Klimaschutzziele besser erreichen.“
Die DIN ISO 50001 ist eine weltweit gültige Norm zur Unterstützung von Organisationen beim Aufbau eines systematischen Energie-Managements. Der Kreis Viersen hat diese Zertifizierung 2017 erreicht.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energie-Management, Kreis Viersen